
	Arbeitsanweisung Ausföhlhilfe Beantragung Förderhilfe BAFA	Revision: 01
---	--	--------------

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Link für Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung.....	2
2. Ausföhlhilfe anhand von Screenshots.....	2
3. Nach der Beantragung der Förderhilfe.....	5
4. Änderungsdienst	6

Erstellt am:	26.07.2018	Durch:	Sven Spangenberger
Freigegeben am:	01.08.2018	Durch:	Sven Spangenberger

	<p>Arbeitsanweisung Ausfüllhilfe Beantragung Förderhilfe BAFA</p>	<p>Revision: 01</p>
---	---	---------------------

1. Link für Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung

Hier geht es zur Seite der BAFA: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/unternehmensberatung>

2. Ausfüllhilfe anhand von Screenshots



Sie befinden sich hier: 1. Eingabe der Daten > 2. Daten bestätigen > 3. Formulari gesendet

Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Datenschutzrechtliche Belehrung

Aufklappen

Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-35
60390 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
poststelle@bafa.bund.de

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Bei „Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO“ muss der Haken gesetzt werden.



Unternehmensart *

- Bestandsunternehmen
- Jungunternehmen
- Unternehmen in Schwierigkeiten

Hier muss die Unternehmensart ausgewählt werden.

Erklärung Jungunternehmen:

- Neu gegründete Unternehmen innerhalb der ersten zwei Jahre nach Gründung

Erklärung Bestandsunternehmen:

- Am Markt bestehende Unternehmen ab dem dritten Jahr nach Gründung

Erklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“

- Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden unabhängig von ihren Unternehmensalter, sofern sie die Voraussetzung im Sinne von Nummer 20 a) oder Nummer 20 b) der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (2014/249/01) in der jeweils aktuellen Fassung erfüllen.

Wird das Feld Bestands- oder Jungunternehmen ausgewählt, so öffnet sich dieses Fenster:



Unternehmensart *


- Bestandsunternehmen
- Jungunternehmen
- Unternehmen in Schwierigkeiten

Beratungsart *

- Allgemeine Beratung
- Spezifische Beratung

Allgemeine Beratung zu allen

- wirtschaftlichen,

	<p>Arbeitsanweisung Ausfüllhilfe Beantragung Förderhilfe BAFA</p>	<p>Revision: 01</p>
---	---	---------------------

- finanziellen,
- personellen und
- organisatorischen Fragen der Unternehmensführung

Fragen der Unternehmensführung.

Spezielle Beratung für Unternehmen:

- die von Unternehmerinnen geführt werden,
- die von Migrantinnen oder Migranten geführt werden,
- die von Unternehmern/innen mit anerkannter Behinderung geführt werden,
- zur besseren betrieblichen Integration von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern mit Migrationshintergrund,
- zur Gestaltung der Arbeit für Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit Behinderung,
- zur Fachkräftegewinnung und -sicherung,
- zur Gleichstellung und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- zur altersgerechten Gestaltung der Arbeit,
- zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz.

Bei der Auswahl „Unternehmen in Schwierigkeiten“ öffnet sich dieses Fenster:



Unternehmensart *

Familienunternehmen
 Einzelunternehmen
 Unternehmen in Schwierigkeiten

Beratungsart *

Unternehmensstrategische Beratung
 Folgeberatung

Unternehmen in Schwierigkeiten erhalten unabhängig von ihrem Unternehmensalter eine Förderung für eine

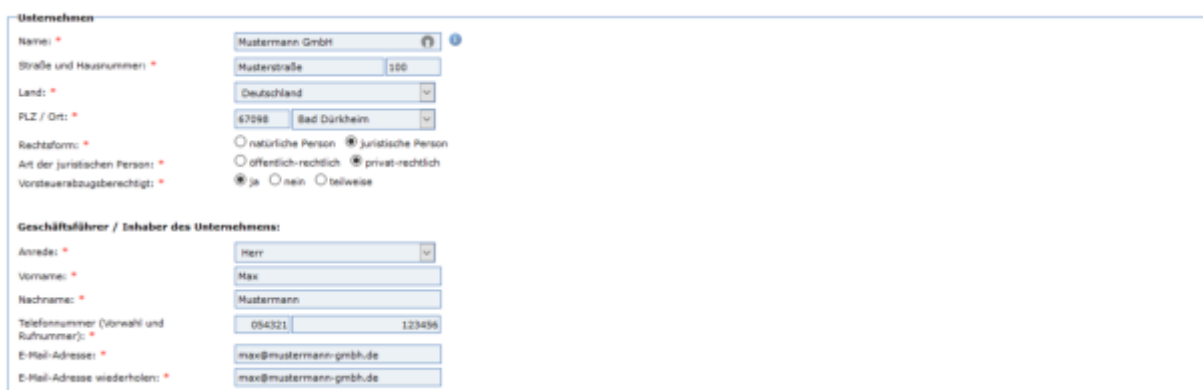
- Unternehmenssicherungsberatung zur Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in

einer wirtschaftlich schwierigen Situation

- Folgeberatung zur Vertiefung der aus der Unternehmenssicherungsberatung gewonnenen Erkenntnisse

zur Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu allen wirtschaftlichen, finanziellen,

personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung



Unternehmen

Name: * Mustermann GmbH

Straße und Hausnummer: * Musterstraße 100

Land: * Deutschland

PLZ / Ort: * 67098 Bad Dürkheim

Rechtsform: * natürliche Person juristische Person

Art der juristischen Person: * öffentlich-rechtlich privat-rechtlich

Vorsteuerabzugsberechtigt: * ja nein teilweise

Geschäftsführer / Inhaber des Unternehmens:

Anrede: * Herr

Vorname: * Max

Nachname: * Mustermann

Telefonnummer (Vorwahl und Rufnummer): * 094321 123456

E-Mail-Adresse: * max@mustermann-gmbh.de

E-Mail-Adresse wiederholen: * max@mustermann-gmbh.de

Hier werden Ihre Unternehmensdaten eingetragen



Angaben zum Standort / Betriebsstätte der Maßnahme, falls abweichend

Straße und Hausnummer: * Musterstraße 100

PLZ / Ort: * 67098 Bad Dürkheim

Hier wird die Adresse des zu fördernden Standorts eingetragen

Leitstelle

Bezeichnung der Leitstelle:

Strasse und Hausnummer:

PLZ / Ort:

Bei Leitstelle wählen Sie „Leitstelle für Gewerbeförderungsmittel des Bundes“ aus.

Die Adresse vervollständigt sich von alleine.

Angaben zum Beratungsunternehmen

BAFA-ID
 Keine BAFA-ID beantragen

BAFA-ID:

Unternehmensname:

Durchführende Beraterin / durchführender Berater

Vorname:

Nachname:

Hier tragen Sie unsere BAFA-ID ein:

BAFA-ID eXtabo: 154737

Regionaler Ansprechpartner

Telefonnummer:

Strasse und Hausnummer:

PLZ / Ort:

Informationsgesprächstermin: [1.01.2021]

Nur auszufüllen im Falle:

- Jungunternehmen
- Unternehmen in Schwierigkeiten

Unternehmensdaten

Wirtschaftszweigklassifikation: Klassifikation der Wirtschaftszweige

Gründungsdatum: [TT.MM.JJJJ]

Geschäftsgegenstand:

Ich bestätige, dass mein Unternehmen nicht beratend oder schulend tätig ist oder tätig werden wird.

Ich bestätige, dass über das Vermögen meines Unternehmens kein Insolvenzverfahren gestellt wurde und keine Verpflichtung zu einem solchen Schritt besteht.

Ich bestätige, dass mein Unternehmen in keinem Beteiligungsverhältnis zu juristischen Personen des öffentlichen Rechts (z.B. Bund, Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden, Kammern, etc.) oder zu Religionsgemeinschaften bzw. deren jeweiligen Eigenbetrieben steht.

Ich bestätige, dass mein Unternehmen die folgenden KMU-Kriterien der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 über die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (2003/361/EG) erfüllt und wie folgt eingestuft wird:

Unternehmenstyp: ein eigenständiges Unternehmen ein Partnerunternehmen ein verbundenes Unternehmen

Die Wirtschaftszweigklassifikation können Sie [hier](#) (Seite des statistischen Bundesamtes) herausfinden. Suchen Sie den für Ihr Unternehmen passenden Zahlencode heraus.

Tragen Sie weiterhin das Gründungsdatum und den Geschäftsgegenstand ein.

Mit dem Ankreuzen bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen die Anforderungen erfüllt.

Angaben zur Größe des Unternehmens


Anzahl der Beschäftigten: KMU-Definition

Jahresbilanzsumme: €

Jahresumsatz: €

Tragen Sie hier noch die Anzahl der Beschäftigten*, die Jahresbilanzsumme und den Jahresumsatz des letzten Jahres ein.

Neu gegründete Unternehmen die noch keinen Jahresabschluss erstellt haben können die Angaben nach Treu und Glauben schätzen.

	<p style="text-align: center;">Arbeitsanweisung Ausfüllhilfe Beantragung Förderhilfe BAFA</p>	<p style="text-align: right;">Revision: 01</p>
---	---	--

* Die Mitarbeiterzahl entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), das heißt der Anzahl der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitmitarbeiter. Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter werden nur entsprechend ihres Anteils an den JAE berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen. In die Mitarbeiterzahl gehen ein: Lohn- und Gehaltsempfänger, für das Unternehmen tätige Personen, die in einem Unterordnungsverhältnis zu diesem stehen und nach nationalem Recht Arbeitnehmern gleichgestellt sind sowie mitarbeitende Eigentümer und Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen.

Quelle: KFW 2018

Ich bestätige, dass

der Zweck meines Unternehmens nicht in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Fischerei oder Aquakultur gemäß Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 besteht.

mein Unternehmen nicht gemeinnützig oder eine Stiftung ist.

ich folgende Kriterien für ein Unternehmen in Schwierigkeiten erfülle: 

Persönliche Erklärungen

Aufklappen

Ich erkläre, dass

- ich die Richtlinie über die Förderung unternehmerischen Know-hows in ihrer zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.
- ich mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe. Ein rechtmäßiger der Ausführung zuzurechnender Leistungsvertrag wurde noch nicht abgeschlossen.
- mir bekannt ist, dass die Beratung innerhalb von sechs Monaten ab der Antragstellung gegenüber der Leitstelle abgerechnet werden muss.
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen (im Original) belegen kann.
- ich den beantragten Zuschuss nicht abtreibe.
- zum Zeitpunkt der Beantragung die in den letzten drei Steuerjahren erhaltenen Beihilfen unter der Höchstgrenze liegen. Eine Aufkündigung dieser De-minimis-Beihilfen und möglicher weiterer, nach Antragstellung zusätzlich beantragter oder bewilligter De-minimis-Beihilfen erfolgt im Verwendungsnachweisverfahren.

Bei De-minimis-Beihilfen handelt es sich um Beihilfen, die aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 2013 bis zu einer bestimmten Höchstgrenze nicht der Beihilfenverpflichtung durch die Kommission unterliegen. Falls Sie bereits eine De-minimis-Beihilfe erhalten haben, ist Ihnen über mit dem Finanzministerium mitgeteilt worden. Andernfalls handelt es sich bei der...

Die Erklärungen zu den subventionserheblichen Tatsachen habe ich gelesen und verstanden. Mir ist als Subventionsnehmer im Sinne des Subventionsgesetzes bekannt, dass die beantragte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 StGB darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Von den einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 SubvG habe ich Kenntnis genommen.

Meine Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgen unter Beachtung der Ausführungen zu den subventionserheblichen Tatsachen. Sie sind vollständig und entsprechen der Wahrheit (richtig). Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich alle Änderungen zu diesen Tatsachen dem Bundesamt oder der Leitstelle mitzuteilen.

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. (Die Dokumente werden auf einem Webserver als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.)

Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter".
Danach verfahren Sie bitte wie in der nachfolgend erscheinenden Seite beschrieben wird.

Klicken Sie auf „Aufklappen“ und lesen sich sorgfältig die Erklärung durch. Erst wenn alle Haken gesetzt sind, kann der Antrag fertiggestellt werden. Klicken Sie hierzu bitte auf den Button „Weiter“.

Die Erklärungen zu den subventionserheblichen Tatsachen habe ich gelesen und verstanden. Mir ist als Subventionsnehmer im Sinne des Subventionsgesetzes bekannt, dass die beantragte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 StGB darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Von den einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 SubvG habe ich Kenntnis genommen.

Meine Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgen unter Beachtung der Ausführungen zu den subventionserheblichen Tatsachen. Sie sind vollständig und entsprechen der Wahrheit (richtig). Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich alle Änderungen zu diesen Tatsachen dem Bundesamt oder der Leitstelle mitzuteilen.


Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. (Die Dokumente werden auf einem Webserver als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.)

Es folgt eine Zusammenfassung aller von Ihnen eingegebenen Daten. Mit dem Button „Absenden“ können Sie den Antrag an das BAFA übermitteln. Erkennen Sie noch nötigen Anpassungsbedarf, klicken Sie auf den Button „Eingabe korrigieren“

3. Nach der Beantragung der Förderhilfe

Das BAFA prüft den Antrag und gibt Ihnen eine Rückmeldung, ob der Antrag akzeptiert oder nachgebessert werden muss.

Innerhalb von sechs Monaten muss das Projekt durchgeführt, fakturiert und bezahlt werden. Weiterhin müssen innerhalb der sechs Monate alle erforderlichen Unterlagen (Beraterbericht durch uns, Rechnung von uns an Sie, Kontoauszug als Nachweis der Bezahlung, [EU-KMU Formular](#) von Ihnen ausgefüllt, Leistungsnachweise wie z.B. von uns erstellte

	<p>Arbeitsanweisung Ausföhlhilfe Beantragung Förderhilfe BAFA</p>	<p>Revision: 01</p>
---	---	---------------------

Verfahrensweisungen und Formulare) beim BAFA hochgeladen werden. Dies erfolgt entweder über Sie oder über uns – nach Rücksprache.

Hochgeladen werden die Dateien hier:

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/login.jsessionid=28A09B5A2B61E82638D5B867BA67FC3D>

Verwendungsnachweisformular "Unternehmensberatung"

Anmeldung

Datenschutzrechtliche Belehrung

Aufklappen

Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
poststelle@bafa.bund.de

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Eingabe der Anmeldeinformationen

Kennung:

Passwort:

Die Anmeldeinformationen erhalten Sie nach erfolgreicher Anerkennung Ihres Antrags.

4. Änderungsdienst

Revision	Datum	Name	Inhalt
01	26.07.2018	Sven Spangenberg	Erstausgabe